AbgeordnetenhausBERLIN

Drucksache 19/0818

18.01.2023

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU auf Annahme einer Entschließung

Einfamilienhäuser gehören zu Berlin – Bau auch zukünftig ermöglichen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Wohnen im Einfamilienhaus gehört in Berlin ebenso zur Lebensrealität und zur Wohnkultur wie beispielsweise das Wohnen im Mehrfamilien- und Geschosswohnungsbau, in Reihenhäusern, in der Miet- oder Eigentumswohnung, im Altbau, im Altneubau, im Neubau oder in der Wohngemeinschaft.

Bauplanungsrechtliche Regelungen, die zielgerichtet den Bau von Einfamilienhäusern unterbinden oder erschweren sollen, passen grundsätzlich nicht in unsere Stadt.

Begründung:

In Berlin fehlt es in nahezu allen Bereichen an Wohnraum. Nicht nur im Sozialwohnungsbereich fehlt Wohnraum, sondern im mittleren Segment fehlt es an Miet- und Eigentumswohnungen. Einfamilienhäuser sind genau wie Eigentumswohnungen neben der reinen Wohnform eine sinnvolle Altersvorsorge, die von der Bundesrepublik Deutschland zum Beispiel durch das Kinderbaugeld explizit gefördert wird.

Zudem sind Einfamilienhäuser und Reihenhäuser Teil der "Grünen Lunge" unserer Stadt, die gerade auch im Hinblick auf Klimawandel und zunehmende sommerliche Hitzewellen eine wesentliche Funktion für das städtische Klima haben.

Eine Verdichtung der Stadt auf die maximale Geschossflächenzahl auf allen Bauflächen ist weder städtebaulich wünschenswert, noch hinsichtlich der vorhandenen Infrastruktur machbar. In den letzten Jahren wurden immer wieder Stimmen laut, die sich gegen Einfamilienhäuser aussprechen:

"Die Zeit der Einfamilienhäuser im Neubau ist vorbei." – Chris Kühn, Bündnis 90 / Die Grünen im Januar 2021.

"Einparteienhäuser verbrauchen viel Fläche, viele Baustoffe, viel Energie, sie sorgen für Zersiedelung und damit auch für noch mehr Verkehr." – Anton Hofreiter, Bündnis 90 / Die Grünen im Februar 2021

"Aber dort wo freie Flächen sind, keine neuen [Einfamilienhäuser] errichten.[...] Da sind Einfamilienhäuser nicht zeitgemäß." – Julian Schwarze, Bündnis 90 / Die Grünen im Januar 2023. In Berlin gibt es rund 2 Millionen Wohnungen (Stand per Ende 2021: 1.998.000). Davon sind rund 8,6% Einfamilienhäuser (Stand per Ende 2021: 172.000). In den Jahren 2020 und 2021 wurden jeweils rund 1.000 Einfamilienhäuser errichtet.

Berlin, 18. Januar 2023

Wegner Evers Melzer Seibeld Stettner und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU